

45. Landes-Vergleichswettkampf der Reiterbünde in Norderstedt

Am 2. Aprilwochenende führte der Reiterbund Segeberg-Neumünster zusammen mit dem Pferdesportverband S-H den Juniorenvergleichswettkampf der Reiterbünde durch.

Das Nennergebnis übertraf alle Erwartungen. 11 Reiterbünde hatten insgesamt 18 Mannschaften genannt. Ein sehr erfreuliches Ergebnis, nachdem der Wettkampf noch vor 2-3 Jahren schon Gefahr lief aufgrund fehlender Nennungen auszusterben.

Am Samstag traten dann 16 sehr motivierte Mannschaften zum ersten Teil des Wettkampfes in der Gaststätte in Norderstedt an. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken ging es als erstes an die Theoriefragebögen, hier rauchten sichtbar bei allen die Köpfe. Nach der Theorie lagen beide Stormarner Mannschaften in Führung.

Anschließend stellten sich 2 Mannschaftsmitglieder der diesjährigen Überraschungsaufgabe. In knapp 30 Minuten musste aus 25 Blatt Din-A-4-Papier mit Hilfe einer Schere und einer Klebe ein möglichst hoher, stabiler Turm gebaut werden. Ausführung und Kreativität flossen in die Bewertung mit ein. Hier überzeugte vor allem die Konstruktion der Kieler Mannschaft.

Nachdem sich dann alle Teilnehmer in der Turnhalle zum Übernachten häuslich eingerichtet hatten, wurde geföhnt und gestylt, um sich für den heiß erwarteten Tanzwettkampf fertig zu machen.

Nach zwei, von den Mannschaftsmitgliedern umjubelten, Tanzrunden in denen Jive und Cha Cha gezeigt wurde, stand Stormarn I als Sieger des Tanzwettbewerb fest und ging damit in Führung.

Anschließend feierten und tanzten die Teilnehmer noch ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden.

Nach einer kurzen Nacht ging es für die Reitwettbewerbe auf den Hof Nordpol der Familie Bade.

Hier führte in der Dressur lange die Mannschaft Segeberg II bis Stormarn I wieder die Führung mit der besten Note für die Abteilungsdressur übernahm.

Nach dem abschließenden Springen stand dann auch als Gesamtsieger Stormarn I fest. Die Mannschaft aus Dithmarschen belegte den 2. Platz, vor der Mannschaft aus Steinburg.

Allen Beteiligten hat der Wettkampf sichtlich viel Spaß gebracht und alle fiebern schon dem nächsten Jahr entgegen, wenn es wieder heißt: „Auf zum Landesvergleichswettkampf“

Unser Dank gilt vor allem den ehrenamtlichen Helfern, den Sponsoren und Familie Bade die ihre Anlage für die Reitwettbewerbe perfekt vorbereitet hatten.

Zum Schluss noch ein Wort zur Stimmung während des Wettkampfes. Trotz der Konkurrenz der einzelnen Mannschaften untereinander, gehen alle immer fair und nett miteinander um. Jeder ist bereit zu helfen, wenn Not am Mann ist und es herrscht ein tolles Miteinander, das macht diesen Wettkampf zu etwas besonderem und ist auf jeden Fall erhaltenswert.

Cordula Prehn-Diederley

Jugendwartin des Reiterbund Segeberg-Neumünster e.V.